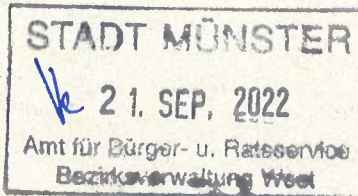


23.24.0210
Herr Gudorf



20.09.2022
3283

An die Bezirksvertretung
Münster-West

über
Frau Stadtkämmerin Zeller

A-W/0053/2020

über
33.24

Antrag lfd. Nr. A-W/0053/2020 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 10.08.2020
Bereitstellung von ausreichendem und preisgünstigem Wohnraum in Albachten Ost

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West beantragt, für das Baugebiet Albachten Ost (Bebauungsplan Nr. 572: Albachten - Südlich Weseler Straße/ Östlich Hohe Geist) die folgenden Punkte zu prüfen:

- Die Ausschreibung und Vergabe von insgesamt fünf Mehrfamilienhausgrundstücken (mit insgesamt ca. 60 barrierefreien Wohneinheiten) erfolgt nicht im Höchstgebotsverfahren, sondern zu einem Festpreis mit einem Gebot auf die Startmiete.

Die Vergabe der Mehrfamilienhausgrundstücke erfolgt grundsätzlich nach den vom Rat beschlossenen Grundsätzen für die Vergabe städtischer Grundstücke für Mehrfamilienhäuser/ Gemeinschaftswohnformen (V/0261/2022). Danach erfolgt wie beantragt für einen Teil der öffentlich geförderten und frei finanzierten Wohnungen ein Angebot über die Höhe der Startmiete. Von der Möglichkeit, im Einzelfall das Höchstgebotsverfahren anzuwenden, soll hier ausdrücklich kein Gebrauch gemacht werden.

- Bereitstellung unterschiedlich großer Wohnungen, einem Mix aus Singlewohnungen, Wohnungen für Seniorinnen und Senioren, Wohnungen für Familien und integrativem Wohnen.

Der städtebauliche Wettbewerb im Jahr 2017 hatte die Zielsetzung, ein attraktives Wohnquartier für verschiedene Wohnansprüche und Lebensstile zu realisieren. So können in dem daraufhin entwickelten Bebauungsplan Nr. 572 auch lokal zunehmend nachgefragte Wohnformen wie beantragt Berücksichtigung finden.

- Vergabe eines Grundstücks für neue Gemeinschaftswohnformen, insbesondere für Seniorinnen und Senioren, um die Vielfalt von Wohnraum im Stadtteil zu erhöhen und eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu fördern.

Das Vermarktungskonzept, dem ein ermittelter konkreter Bedarf zugrunde liegt, ist aktuell in der Erstellung. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine detaillierte Aussage hierzu getroffen werden. Nach der Fertigstellung wird das Vermarktungskonzept den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt. Erst danach erfolgt die Umsetzung des Konzeptes.

Im Auftrag

Andreas Nienaber